

## **November 2026 bis März 2027**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Besucher des Bildungszentrums,

Wir freuen uns, Ihnen das neue Programm vorlegen zu können, und möchten Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Bildungszentrum Hard einladen. Gerne würden wir Sie bald bei uns begrüßen.

Claudia und Daniel Jenny

## **Hoffnung in schwierigen Zeiten**

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Hard, Kirchplatz 1

Ein Ärztepaar unterrichtet seit über 10 Jahren

ehrenamtlich im Caritas Baby Hospital in Bethlehem

und hilft mit, dass auch Kinder in Palästina eine optimale Betreuung erhalten. Das Caritas Baby Hospital ist das einzige Kinderspital im Westjordanland und gewährt allen – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Religion – eine umfassende Behandlung. Die Türen des Spitals stehen jeden Tag, ohne Unterbrechung, allen Kindern und Müttern offen. Seit 70 Jahren ist es für mehr als 300 000 Kinder im Westjordanland die wichtigste Anlaufstelle, ambulant und stationär, für qualifizierte medizinische Hilfe.

Getragen wird das vorwiegend durch Spenden finanzierte Spital von der Kinderhilfe Bethlehem in der Schweiz mit Länderbüros in Österreich, Deutschland und Italien.

Spenden sind steuerlich absetzbar. Dank Ihrer Solidarität bleibt das Caritas Baby Hospital daher ein Ort der Hoffnung, der Geborgenheit und der Heilung.

**Achtung: Die Veranstaltung findet nicht im «Bildungszentrum Hard» statt, sondern im Pfarrzentrum Hard, Kirchplatz 1.**

Sonntag, 8. November 2026, 17.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht.



## **Offenes Singen zum Advent sowie Vorarlberger Mundartgedichte**

Gemeinsam singen wir Advents- und Weihnachtslieder, unterstützt von einer Gruppe Sängerinnen und Sänger.

Alle, die gern singen oder zuhören, sind herzlich

eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie mit der ganzen Familie dabei sind.

Vorarlberger Mundartgedichte sind sehr beliebt. Sie bringen zum Ausdruck, wie es einem wahrhaft zumute ist. Gar manches lässt sich durch sie vieltreffender ausdrücken – sie sind ein Stück Heimat. Wir werden einen Ohrenschaus origineller Gedichte mit Ausdrücken erleben, wie wir sie eben nur in unserer näheren Umgebung finden. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Wir bitten um Anmeldung.

Sonntag, 13. Dezember 2026, 17.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht.



## Freude am Aquarell

Orientiert an der Natur, an Fotos oder auch an Werken von anderen Künstlern, werden wir in diesem Kurs unsere eigenen Aquarelle gestalten. Erleben Sie dabei das Faszinierende der Aquarell-Malerei, unabhängig davon, ob Sie erste Erfahrungen mit der Aquarellierkunst machen oder Ihren persönlichen Malstil erweitern. Die individuellen Fähigkeiten der Kursteilnehmer werden berücksichtigt und gefördert. Auch eigene Beispiele oder Themen, mit denen Sie sich befassen möchten, können aufgegriffen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Farben und Pinsel können ausgeliehen werden. Wir bitten um Anmeldung.  
Samstag, 30. Jänner 2027, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
Kursbeitrag: € 50.–



## Harder Vogelwelt

Hard ist eine der vogelartenreichsten Gemeinden in Österreich. Die Ortschaft hat großen Anteil am international bekannten Naturschutzgebiet Rheindelta, welches das wichtigste Überwinterungsgebiet für Wasservögel in Österreich ist. Bis zu 40 000 Entenvögel können hier gezählt werden. Hard hat auch Anteil an der ökologisch besonders wertvollen Mündung der Bregenzerache. Im Vortrag werden Bilder eines bekannten Harder Natur-Fotografen mit einigen der interessanten Vögel vorgestellt. Wir bitten um Anmeldung.  
Freitag, 12. Feber 2027, 19.30 Uhr  
Eintritt pro Person: € 7.–



Bildquelle: <https://pixabay.com/photos/animal-bird-great-tit-parus-major-5047897/>

## Figuren aus Hefeteig für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Wir wägen Mehl, Butter und Zucker ab, messen die Milch, nehmen frische Hefe als Triebmittel und kneten einen Hefeteig. Diesen lassen wir «gehen». Anschließend formen die Kinder originelle Figuren, wie Häschen, Schweinchen, Brezeln, die vorgezeigt werden. Auch aus ihrer Fantasie können sie etwas gestalten. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kochschürze oderein langes T-Shirt mit, falls möglich.  
Teilnehmerzahl: max. 6 Kinder  
Wir bitten um Anmeldung.  
Freitag, 19. Feber 2027, von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Kursbeitrag, inkl. Jause: € 4.–



## Klassisches Konzert mit Klavier und Klarinettenquartett

Wir werden ansprechende Arrangements für Klavier und Klarinetten hören, die eine große Vielfalt an Kulturen erkennen lassen.

Erleben Sie mit den Pianisten den Zauber der Musikstadt Wien:

Von der feinen Eleganz Mozarts über feurige ungarische Czárdás-Tänze bis zu den beschwingten Walzern von Brahms, die neben ihrer Lebensfreude auch leise, nachdenkliche Töne enthalten.

Das Bregenzer Klarinettenquartett wurde im Jahr 2005 von Musikern der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster gegründet. Aus dem klassischen Repertoire für diese Quartettbesetzung werden wir erlesene Stücke hören. Lassen Sie sich überraschen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend. Bitte melden Sie sich an.

Sonntag, 7. März 2027, 17.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht



Unser ausführliches Programm schicken wir Ihnen gerne zu.

Mit herzlichen Grüßen

Claudia und Daniel Jenny

Bildungszentrum Hard Gemeinnütziger Verein - ZVR-Zahl: 254 956 911

---

«Ein paar Ratschläge hätte ich noch, zum Schluss.

Klettert auf jeden Baum, der groß herumsteht.

Öffnet jede Tür, die euch neugierig macht.

Hebt manchmal den Kopf und schaut, ob da einer ist, der etwas braucht.»

*Franz Michel Felder, 1839 bis 1869, österreichischer Schriftsteller, Sozialreformer und Bauer, aus seinem Buch «Ich war ein unruhiger Kopf», Nord Süd Verlag, Zürich 2023*

---

## Friede

«Wir, die Völker der Vereinten Nationen – fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, [...] und für diese Zwecke Duldsamkeit zu üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander zu leben, [...] haben beschlossen, in unserem Bemühen um die Erreichung dieser Ziele zusammenzuwirken.» *aus der Präambel der Charta der Vereinten Nationen*

«Stabilität und Frieden entstehen nicht durch gegenseitige Drohungen oder Waffen, die Zerstörung, Leid und Tod säen, sondern nur durch einen vernünftigen, authentischen und verantwortungsvollen Dialog.»

*Papst Leo XIV. in seiner Predigt am 1. März 2026*

---